



Kleine Materialübersicht:

• Stoffe deiner Wahl (am besten Webware)

Je aus Außen- und Innenstoff ca. 15 cm B x 18 cm L für das Klappenteil

und 15 cm B x 12 cm L für das Taschenteil

Außerdem für die Schlaufe einen Streifen aus Webware: 4 cm B x 7 cm L (wenn du es lieber etwas breiter magst: 5 cm B x 7 cm L) oder alternativ ein 7 cm langes Stück Webband

- Vlies deiner Wahl
 - z.B. Volumenvlies H 630 oder Vlieseline S 320
 - ca. 28 cm x 16. Cm
- 1 Druckknopf + Werkzeug / Kam Snap + Werkzeug
- Alternativ bei Verwendung festerer Druckknöpfe z.B. aus Messing: 2 kleine Stücke Decovil (je ca. 1 x 1 cm)
- Einen Schlüsselring / oder alternativ einen kleinen Karabinerhaken

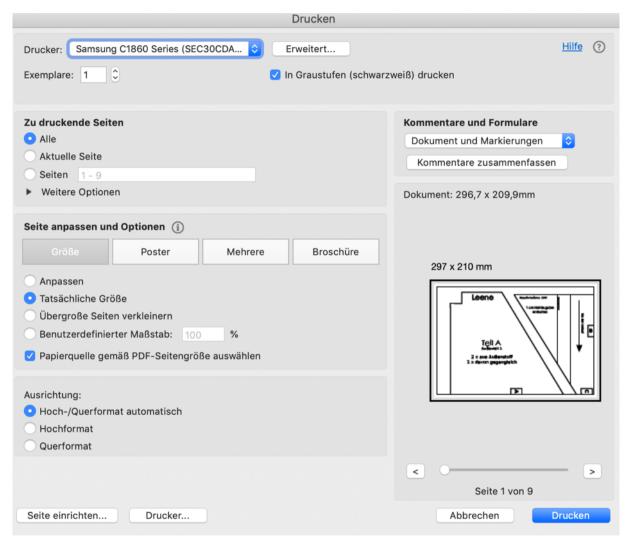
Kleine Info zum Verschluss des Täschchens: Einen Magnetknopf kann ich an dieser Stelle nicht empfehlen. Dieser würde das finale Absteppen und somit das Schließen der Wendeöffnung verkomplizieren. Wenn du dich für einen relativ starken Druckknopf z.B. aus Messing entschieden hast, findest ab Seite 12 noch ein paar kleine Tipps zur Vorbereitung für solch einen Druckknopf.

Außerdem:

- Papier- und Stoffschere
- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Nähgarn
- Selbstlöschender Markierstift
- Stoffklammern oder Stecknadeln

Bitte lies dir das Tutorial zuerst einmal komplett durch, bevor du mit dem Projekt beginnst. Die Nahtzugabe beträgt, falls nicht anders im Text angegeben: 1 cm und ist bereits im Schnitt enthalten.

Kleine Druck-Info



Drucke das Schnittmuster aus und achte dabei darauf, dass deine Druckereinstellungen auf **Tatsächliche Größe** und **Automatisch Hoch / Querformat** eingestellt sind.

Den Schnittteilen sind die jeweiligen Angaben für den Zuschnitt zu entnehmen.

Hinweis: Das Schnittmuster kannst du problemlos in Graustufen ausdrucken.

Überprüfe außerdem die Kontrollquadrate auf dem Schnittmuster, sie helfen dir bei der Größenorientierung.

<u>Der folgende Hinweis gilt nur zum Ausdrucken der Anleitung:</u>

Wenn du die Anleitung ausdrucken möchtest, dürfen die Druckereinstellungen **nicht** auf **Tatsächliche Größe** stehen.

Es besteht sonst die Möglichkeit, dass beim Druckvorgang die Seiten abgeschnitten werden.

Die Ausrichtung sollte dabei auf:

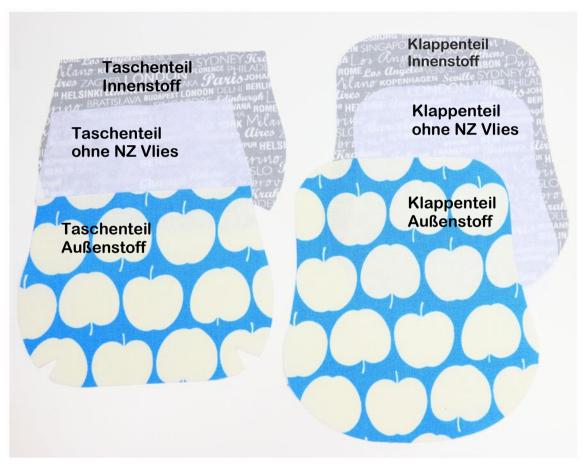
Automatisch Hoch / Querformat stehen.

Stelle beim Drucken der Anleitung auf Seite anpassen, damit auch alle Inhalte der Anleitung zu sehen sind.

© Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei Anna Bartz.

Los geht's

Drucke das Schnittmuster wie oben beschrieben aus und schneide je aus Außen- und Innenstoff ein Klappenteil, sowie ein Taschenteil zu. Außerdem benötigst du je einmal beide Teile ohne Nahtzugabe aus Vlies (z.B. Vlieseline S 320 oder Volumenvlies H 630). Übertrage außerdem alle mittigen Markierungen mit einem kleinen Knips.



Bügle deine Verstärkung laut Herstellerangaben am Außenstoff fest.

Zuerst werden die Bodenecken am Taschenteil abgenäht.



<u>Achtung:</u> Wenn du dich für einen stärkeren Druckknopf z.B. aus Messing entschieden hast, fahre zuerst auf **Seite 12** fort.

Hier beträgt die Nahtzugabe ausnahmsweise statt 1 cm nur 0,5 cm. Falte die Bodenecken rechts auf rechts aufeinander und markiere dir die 0,5 cm Nahtzugabe gut sichtbar mit einem Markierstift.

Nähe die Ecke dann gerade am besten von der offenen Kante zur geschlossenen Kante nach oben hin ab. Schneide dann vorsichtig, ohne die Naht zu verletzen, die Nahtzugabe schräg zur Ecke ab.





Wiederhole diesen Schritt ebenso mit der anderen Bodenecke, sowie auch mit dem Innenstoffteil.



Klappe die Stoffe auf die rechte Seite um und bügle die obere Kante schön glatt. Dabei sollte die Naht an der oberen Kante schön mittig liegen, sodass kein Innenstoff oben überquillt. Lege die beiden Taschenteile als nächstes rechts auf rechts aufeinander und nähe sie mit 1 cm Nahtzugabe an der oberen Kante zusammen.











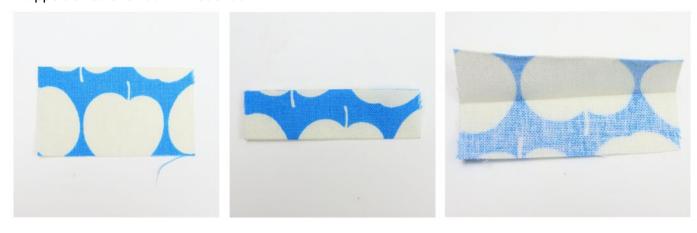


Lege außerdem die Bodenecken wieder exakt aufeinander. Die Nahtzugaben der Bodenecken sollten hier entgegengesetzt zueinander liegen. Steppe nun die obere Kante knappkantig (0,3 cm - 0,5 cm neben der Kante) mit einer geraden Naht ab.

Wenn du magst, kannst du nun noch zusätzlich die Bodenecken mit einer knappkantigen, kurzen Naht sichern. Dann kann im weiteren Verlauf nichts mehr verrutschen.

Wenn du statt einer selbstgenähten Schlaufe ein Webband benutzt, kannst du auf der nächsten Seite fortfahren.

Für die Schlaufe brauchst du nun einen Stoffstreifen von 7 cm x 4 cm (alternativ auch 5 cm breit). Falte den Streifen der Länge nach mittig und bügle die Kante. Klappe den Streifen dann wieder auf.

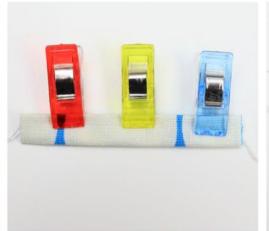


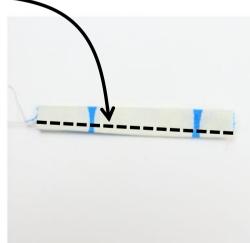
Falte nun eine Außenseite zu dem mittigen, sichtbaren Falz hin und bügle die neu entstandene Kante.

Wiederhole es dann erneut mit der noch offenen Kante auf der anderen Seite. Falte den entstandenen Streifen nun noch einmal mittig, sodass die beiden gebügelten Kanten aufeinandertreffen und schließe die offenen Kanten mit einer Naht.

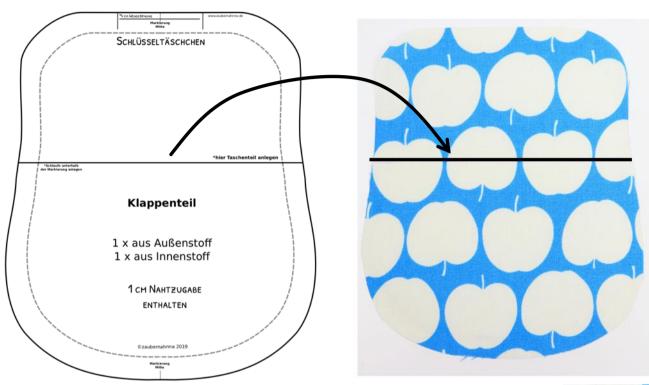








Übertrage die Markierung vom Schnittteil des Klappenteils gut sichtbar auf deinen Außenstoff.



Falte die entstandene Schlaufe oder dein 7 cm langes Webband einmal mittig und klippe es unterhalb der Markierung am Klappenteil fest.



Nähe die Schlaufe mit ein paar Stichen innerhalb der Nahtzugabe am Außenteil des Klappenteils fest.











- 1. Als erstes legst du das Taschenteil rechts auf rechts auf den Außenstoff des Klappenteils. Die beiden Außenstoffe müssen sich hier angucken. Beginne damit am besten unten an den mittig übertragenen Knipsen. Diese sollten genau aufeinander liegen. Die obere Kante des Taschenteils sollte hier mit der Markierung auf dem Klappenteil abschließen, dort klippst du als nächstes fest und dann noch an den Rundungen.
- 2. Wiederhole den vorherigen Schritt nun mit dem Innenstoffteil des Klappenteils. Lege den Innenstoff rechts auf rechts auf das Taschenteil. Orientiere dich auch hier zuerst an den Knipsen oben und unten der Klappenteile und arbeite dich dann rundherum.
- 3. <u>Vergiss nicht die Wendeöffnung von 4 cm zu</u> übertragen.

<u>Hinweis:</u> Wenn du das Schlüsseltäschchen aus festerem Kunstleder nähst, sollte die Wendeöffnung 5 cm breit sein. Diese ist dann allerdings etwas fummeliger zu schließen.

4. Nähe nun rundherum alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zusammen. Vergiss nicht die Wendeöffnung offen zu lassen und am Anfang, sowie am Ende der Wendeöffnung, die Naht gut zu verriegeln.



Kürze die Nahtzugabe vor dem Wenden auf ca. 5 mm ein. **Außer an der Wendeöffnung.** An den Rundungen kannst du eine Zick-Zack Schere verwenden oder vorsichtig kleine Knipse mit der Schere machen. Achte dabei darauf die Naht nicht zu verletzen.

Wende das Schlüsseltäschchen nun durch die Wendeöffnung. Schlage die Nahtzugaben an der Wendeöffnung dann ordentlich nach innen ein und bügle das Täschchen schön glatt.

Schließe die Wendeöffnung mit einer knappkantigen Naht. Beginne die Naht kurz hinter dem Anfang der aufgesetzten Tasche, nähe einmal um die Klappe herum und beende die Naht auch wieder kurz vor der aufgesetzten Tasche.





Mit einem Lineal wird jetzt noch 1,5 cm vom Rand mittig eine Markierung für den Druckknopf gesetzt. Setze den Druckknopf nun an dieser Stelle ein und drücke einmal kräftig die Klappe gerade nach unten, um die Markierung für den das Gegenstück des Druckknopfs zu markieren.





Wenn du fest genug drückst, ist dort eine kleine Druckstelle im Stoff zu sehen und du kannst hier ebenfalls mit einem selbstlöschenden Markierstift die Markierung kennzeichnen und das Gegenstück dann einsetzen.



Zu guter Letzt noch den Schlüsselring in die Schlaufe einfädeln und fertig ist dein kleines Schlüsseltäschchen.

Wenn du dich für einen Messingdruckknopf (oder einen anderen stärkeren Druckknopf) entschieden hast, solltest du diesen auf dem Taschenteil schon vor dem Zusammennähen einsetzen.

Außerdem ganz wichtig: Die Stelle sollte zuvor extra verstärkt werden, um das ausreißen zu verhindern.

Ich habe hierfür 2 Kreise aus Decovil zugeschnitten.



<u>Tipp:</u> Du kannst auch SnapPap oder ein anderes Material zum Verstärken verwenden. Decovil hat den Vorteil das es aufgebügelt werden kann. Bei SnapPap müsstest du die Kreise mit Textilkleber fixieren und darauf achten, dass nichts verrutscht.

Ich habe die Markierungen für den Verschluss auf die linke Seite der beiden Schnitteile übertragen und die Kreise mittig auf die Markierung gebügelt. Die Markierung am Taschenteil ist **4,25 cm von oben**. Die Markierung am Klappenteil **2,5 cm von oben**. Markiere dir am Taschenteil auf der Verstärkung nun nochmal den Punkt für den Druckknopf. Dieser wird nämlich sogleich eingesetzt.

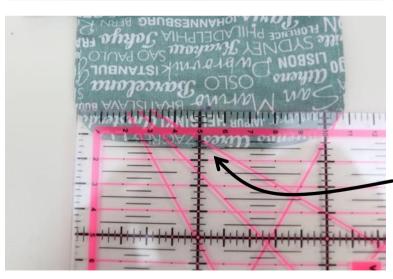




Setze den einen Teil des Druckknopfs nun mittig auf der Markierung ein.







Fahre nun mit der Anleitung ab **Seite 5** fort. Schließe auch die Wendeöffnung.

Zum Schluss kannst du das obere Teil des Druckknopfs einsetzen.

Setze dir auf der Innenstoffseite eine Markierung **1,5 cm vom Rand** und setze dann den Druckknopf mittig dort ein.



Inspiration











Kleines Tragbares – genähte Wegbegleiter





Seele & Faden









Weserliebe









Honu

ogginelle

Pabeelah



Sus.ArT.ig



Min ziari



Nemone Loves to sew



Nadelsalat







Andrea H.

Maikes's Nähwerkstatt

KathieKreativ



Mamas Lieblingsstück





Dagrenas Handmade







Peggys_Kreativecke



scaryle



monpetitflamantrose



strolchii



siemi_naeht







Omas Erbe



Sonja, mo & Sterne



Simonaeh_76



Kreativstube Andrea







Angelika J.



Luisl's Nähtkästel